13.10.2017 14:50 Uhr - Champions League - Gruppe C - chs

Kadetten mit erfolgreicher Aufholjagd gegen Skjern

Wichtiger Heimsieg für die Kadetten Schaffhausen im Kampf um einen Platz in den Play-offs. Nach einer starken Aufholjagd konnten die Eidgenossen am Ende doch noch mit 25:24 (9:13) gegen Skjern Haandbold gewinnen. Beide Teams haben derzeit in der Gruppe C sechs Zähler nach fünf Spieltagen, mit einem Punktgewinn in Elverum könnte der slowenische Teilnehmer Gorenje Velenje noch die Spitzenposition erklimmen, die Norweger hingegen würden mit einem Heimsieg zu den anderen drei Vereinen aufschließen.

Es war zu Beginn ein Duell auf Augenhöhe, die Kadetten hatten Probleme ihre Nervosität abzulegen und gerieten beim 4:5 (12.) erstmals in Rückstand. Skjern wirkte souverän, konnte sich im Schlussteil des ersten Durchgangs mit einem 5:2-Lauf deutlich absetzen und beim Stand von 9:13 wurden die Seiten gewechselt.

Vor allem Schlussmann Emil Nielsen sorgte mit seinen Paraden dafür, dass die Dänen auch in Halbzeit zwei sogar auf sechs Toren (11:17) enteilten. Doch die Hausherren schlugen zurück, hinten stand die Abwehr der Eidgenossen, Torwart Stevanovic war kaum noch zu bezwingen. Auch Spielmacher Gabor Csaszar drehte auf und erzielte acht Minuten vor dem Ende den 22:23-Anschlusstreffer, sondern zeichnete sich dann wenig später auch für den Ausgleich und den 25:24-Siegtreffer verantwortlich.

'Das ist unglaublich, aber so ist der Sport', so Kadetten-Trainer Peter Kukucka. 'Skjern war sehr hart in der Abwehr und ich bin froh über den Sieg.' 'In der zweiten Halbzeit haben wir acht oder zehn Chancen ausgelassen und wir konnten Gabor Csaszar nicht kontrollieren. Daran müssen wir arbeiten', so Skjerns Trainer Rene Rasmussen.